

Lfd. Nr.	Datum	INHALT Titel	Seite
254	12.12.2016	Öffentliche Zustellung eines Bescheides	553
255	12.12.2016	Hinweis auf die Bekanntmachung der 4. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe vom 18.10.2016	553
256	15.12.2016	Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck für das Haushaltsjahr 2017 vom 15.12.2016	554
257	16.12.2016	Bekanntmachung gem. § 80 GO NRW über die Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Saerbeck für das Haushaltsjahr 2017	557
258	16.12.2016	Bekanntmachung der Feststellung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Saerbeck	559
259	16.12.2016	Bekanntmachung der Feststellung der Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Gemeinde Saerbeck	565
260	19.12.2016	Bekanntmachung über die Termine der Fischerprüfungen im Jahre 2017	571

Der Einzelpreis dieser Ausgabe des Amtsblattes beträgt **2,00 €** zuzüglich Zustellungsgebühren.

Einzel Exemplare können im Haupt- und Personalamt der Kreisverwaltung angefordert werden. Für den postalischen Bezug des Amtsblattes werden die o.g. Gebühren erhoben. Der Versand per E-Mail ist kostenlos. Das Amtsblatt kann kostenfrei per E-Mail abonniert werden. Hierzu senden Sie eine formlose E-Mail an nina.erdmann@kreis-steinfurt.de. Darüber hinaus steht das Amtsblatt auf der Internetseite www.kreis-steinfurt.de zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Herausgeber: Der Landrat des Kreises Steinfurt – Haupt- und Personalamt – Tecklenburger Str. 10 – 48565 Steinfurt

Tel.: 02551 69-1005
 Fax: 02551 69-1007
 E-Mail: post@kreis-steinfurt.de
 Internet: www.kreis-steinfurt.de
www.kreis-steinfurt.eu

Kreissparkasse Steinfurt
 IBAN: DE06 4035 1060 0000 0003 31
 BIC: WELADED1STF

Steuernummer: 311/5873/0032 FA ST

VR-Bank Kreis Steinfurt eG
 IBAN: DE74 4036 1906 4340 3002 00
 BIC: GENODEM1IBB

USt-IdNr.: DE 124 375 892

254. Öffentliche Zustellung eines Bescheides

Gegen Herrn Reinhard Hubert Piepel, zuletzt wohnhaft in 48431 Rheine, Wesselstr. 10, ist ein Bescheid des Landrates des Kreises Steinfurt vom 18.11.2016 (Az.: 125495042) ergangen.

Der Bescheid kann vom Empfangsberechtigten im Kreishaus in 48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Zimmer 3008 während der allgemeinen Dienststunden eingesehen bzw. abgeholt werden.

Der Bescheid wird gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW durch öffentliche Bekanntmachung dieser Benachrichtigung im Amtsblatt des Kreises Steinfurt öffentlich zugestellt. Er gilt als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung im Amtsblatt zwei Wochen vergangen sind.

Mit dem Tag der Zustellung besteht die Möglichkeit, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Steinfurt, 12.12.2016

KREIS STEINFURT
Der Landrat

Kreis Steinfurt 54/2016/254

255. Hinweis auf die Bekanntmachung der 4. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe vom 18.10.2016

Die 4. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe vom 18.10.2016 ist im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold Nr. 43 vom 24.10.2016 auf der Seite 239 veröffentlicht.

Dieser Hinweis erfolgt unter Bezugnahme auf § 11 Abs. 1 GkG NRW (Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit).

Steinfurt, 12.12.2016

Kreis Steinfurt
Der Landrat
-Haupt- und Personalamt-
Im Auftrag
gez. Möllers

Kreis Steinfurt 54/2016/255

256. Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck für das Haushaltsjahr 2017 vom 15.12.2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14 Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), sowie §18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 612), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 204), hat die Verbandsversammlung am 31.10.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf 1.155.650 EUR

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.170.650 EUR

im **Finanzplan** mit den

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.145.250 EUR

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.167.650 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 3.000 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

15.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Verbandsumlage wird auf **641.210 €** festgesetzt. Sie wird gem. § 8 (2) der Verbandssatzung wie folgt verteilt:

50 % der Umlage nach Gesamtschülerzahl

50 % der Umlage nach Schülern im Einzelunterricht

Maßgebend ist der Wohnort des Schülers

Es werden die Zahlen vom 1.10.2015 zu Grunde gelegt

Anzahl der Schüler insgesamt:

(Umlage A)

Orte	Anteil in %	Schülerzahl
Greven	49,93	764
Emsdetten	37,39	572
Saerbeck	12,68	194
insgesamt	100,00	1.530

Anzahl der Schüler im Einzelunterricht:

(Umlage B)

Orte	Anteil in %	Schüler EU
Greven	45,99	126
Emsdetten	43,43	119
Saerbeck	10,58	29
insgesamt	100,00	274

Umlage:

Orte	Umlage A	Umlage B	Umlage gesamt
Greven	160.092,95 €	147.431,50 €	307.524,45 €
Emsdetten	119.860,17 €	139.240,86 €	259.101,03 €
Saerbeck	40.651,88 €	33.932,65 €	74.584,52 €
insgesamt	320.605,00 €	320.605,00 €	641.210,00 €

§ 7

Es gilt das Gesamtdeckungsprinzip (§ 20 GemHVO).

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 18 GkG in Verbindung mit § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat des Kreises Steinfurt mit Schreiben vom 28.11.2016 angezeigt worden. Aufsichtsbehördliche Bedenken bestehen gegen die Bekanntmachung der Haushaltssatzung nicht.

Die nach §§ 19 Abs. 2 und 29 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit – GkG – erforderliche Genehmigung zur Festsetzung der Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2017 ist vom Landrat des Kreis Steinfurt mit Verfügung vom 05.12.2016 – Az.: 01.43.09-03/17– erteilt worden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und des GkG NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Zweckverbandsvorsteher hat den Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Greven, 15.12.2016

gez. Vennemeyer
Zweckverbandsvorsteher

Kreis Steinfurt 54/2016/256

257. Bekanntmachung gem. § 80 GO NRW über die Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Saerbeck für das Haushaltsjahr 2017

Der folgende Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Saerbeck für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 15.12.2016 dem Rat der Gemeinde Saerbeck zugeleitet:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf
19.215.750,00 €

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
20.623.150,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.226.250,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.747.650,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.486.300,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.392.800,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.163.000,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.037.200,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich sind, wird auf **1.163.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 1.407.400,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **264 v.H.**
 - 1.2 für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **490 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf **450 v.H.**

Einwohner oder Abgabepflichtige können in der Zeit vom 04.01.2017 bis 10.02.2017 gegen den Entwurf der Haushaltssatzung Einwendungen beim Bürgermeister der Gemeinde Saerbeck, Ferrières-Straße 11, 48369 Saerbeck, erheben.

Während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen im Rathaus (Raum 406), Ferrières-Straße 11, 48369 Saerbeck, verfügbar gehalten.

Saerbeck, 16.12.2016

GEMEINDE SAERBECK
Der Bürgermeister
gez. Roos

Kreis Steinfurt 54/2016/257

258. Bekanntmachung der Feststellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Saerbeck

1. Beschluss über die Feststellung des Gesamtabchlusses einschließlich Entlastung

Gemäß § 103 Abs. 5 GO NRW wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der örtlichen Rechnungsprüfung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2014 beauftragt, die einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilte, den der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2016 unverändert übernommen hat.

Daraufhin hat der Rat der Gemeinde Saerbeck in seiner Sitzung am 15.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Rat nimmt das Ergebnis der Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
2. Der Rat bestätigt den Gesamtabchluss zum 31.12.2014 gem. § 116 Abs. 1 i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einem Fehlbetrag von 178.698,61 € und einer Bilanzsumme von 86.314.148,62 €.
3. Dem Bürgermeister wird gem. § 116 Abs. 1 § 96 Abs. 1 GO NRW vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Die wesentlichen Zahlen des Gesamtabchlusses (Gesamtergebnisrechnung 2014, Gesamtkapitalflussrechnung 2014 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2014) sind als Anlage beigefügt.

2. Bekanntmachung

Der Gesamtabchluss 2014 der Gemeinde Saerbeck wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Gesamtabchluss 2014 der Gemeinde Saerbeck liegt zur Einsichtnahme ab sofort bis zur Feststellung des folgenden Gesamtabchlusses im Rathaus der Gemeinde Saerbeck, Ferrières-Str. 11, 48369 Saerbeck, Zimmer 406, wie folgt öffentlich aus:

montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
zusätzlich
donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Saerbeck, 16.12.2016

GEMEINDE SAERBECK
Der Bürgermeister
gez. Wilfried Roos

Kreis Steinfurt 54/2016/258

Anlage 1 Gesamtbilanz zum 31.12.2014

a) Aktivseite:

Gemeinde Saerbeck

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVSEITE

	31.12.2014		31.12.2013	
	€	€	€	€
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			85.031,87	86.925,50
1.2 Sachanlagen				
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1				
1.2.1.1 Grünflächen	2.791.224,17			2.868.871,17
1.2.1.2 Ackerland	349.866,61			349.866,61
1.2.1.3 Wald, Forsten	125.843,10			125.843,10
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	114.661,00			114.661,00
		3.381.594,88		3.459.241,88
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.485.604,39			1.517.534,82
1.2.2.2 Schulen	19.513.988,00			19.929.809,00
1.2.2.3 Wohnbauten	524.068,00			531.148,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	8.461.543,44			8.610.946,44
		29.985.203,83		30.589.438,26
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.588.616,57			4.589.069,83
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	705.826,00			728.922,00
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	9.197.885,33			9.464.089,33
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	15.276.527,47			15.807.095,47
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	9.810.806,40			6.497.192,45
		39.579.661,77		37.086.369,08
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	57,00			57,00
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.596.787,27			5.867.662,81
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	668.582,50			681.590,61
1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	848.406,20			4.623.550,40
		7.113.832,97		11.172.860,82
			80.060.293,45	82.307.910,04
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Übrige Beteiligungen		14.291,90		16.047,19
1.3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens		213.507,56		38.507,56
1.3.3 Ausleihungen		895.376,23		896.494,26
			1.123.175,69	951.049,01
			81.268.501,01	83.345.884,55

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

20.000,00

20.000,00

2.1.2 Waren

537.546,21

583.937,53

557.546,21 603.937,53

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.2.1 Forderungen

827.212,30

1.552.631,87

2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände

109.472,56

111.686,59

936.684,86 1.664.318,46

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

0,00

0,00

2.4 Liquide Mittel

2.580.676,70

2.400.606,07

4.074.907,77 4.668.862,06

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

970.739,84

978.243,32

86.314.148,62 88.992.989,93

Anlage 2 Gesamtkapitalflussrechnung zum 31.12.2014

Gemeinde Saerbeck

Gesamtkapitalflussrechnung 2014 (Anlage zum Gesamtanhang)

Nr.	Beschreibung	2014 in T€	2013 in T€
1.	Jahresergebnis	-179	-1.179
2.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.814	2.358
3.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	5	206
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1.538	-1.480
5.	- /+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	76	355
6.	- /+ Zunahme/Abnahme der Vorräte , der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	782	779
7.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.761	-212
8.	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten		
9.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 8)	199	827
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-623	-6.363
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
13.	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-14	-31
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-175	-7
16.	+ Einzahlungen für Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie sonstigen Sonderposten	1.380	2.637
17.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 16)	568	-3.764
18.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		
19.	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter		
20.	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	1.250
21.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-587	-3.362
22.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 18 bis 21)	-587	-2.112
23.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 17 und 22)	180	-5.049
24.	+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
25.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.401	7.450
26.	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 23 bis 25)	2.581	2.401

Nachrichtlich:

Finanzmittelfonds

Sonstige Wertpapiere

Liquide Mittel

Finanzmittelfonds: Stand 1.1.

Sonstige Wertpapiere

Liquide Mittel

Finanzmittelfonds: Stand 31.12.

Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds

	2014 in T€	2013 in T€
Sonstige Wertpapiere	0	1
Liquide Mittel	2.401	7.449
Finanzmittelfonds: Stand 1.1.	2.401	7.450
Sonstige Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	2.581	2.401
Finanzmittelfonds: Stand 31.12.	2.581	2.401
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	180	-5.049

0 0

Anlage 3 Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2014

Gemeinde Saerbeck

Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2014

	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014 €	Ergebnis des Vorjahres 2013 €
1. Steuern und ähnliche Abgaben	8.454.220,65	8.139.654,56
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.073.680,73	1.464.199,53
3. Sonstige Transfererträge	67.513,26	25.313,46
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.384.996,43	2.700.425,54
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	564.672,13	553.389,04
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	659.622,75	602.661,61
7. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1,00
8. Sonstige ordentliche Erträge	1.746.085,51	2.202.336,43
9. Ordentliche Gesamterträge	16.950.791,46	15.687.981,17
10. Personalaufwendungen	2.433.571,26	2.478.015,65
11. Versorgungsaufwendungen	126.679,42	100.264,64
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.226.556,06	3.370.274,38
13. Bilanzielle Abschreibungen	2.813.805,56	2.358.283,81
14. Transferaufwendungen	5.893.561,36	6.539.675,09
15. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.101.861,30	1.466.736,68
16. Ordentliche Gesamtaufwendungen	16.596.034,96	16.313.250,25
17. Ordentliches Gesamtergebnis	354.756,50	– 625.269,08
18. Finanzerträge	32.333,58	39.439,81
19. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	559.100,95	587.684,85
20. Gesamtfinanzergebnis	– 526.767,37	– 548.245,04
21. Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	– 172.010,87	– 1.173.514,12
22. Außerordentliche Erträge/Außerordentliches Gesamtergebnis	0,00	8,00
23. Gesamtjahresergebnis	– 172.010,87	– 1.173.506,12
24. Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	– 6.687,74	– 5.989,71
25. Ergebnis im Gesamtabchluss	– 178.698,61	– 1.179.495,83

259. Bekanntmachung der Feststellung der Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Gemeinde Saerbeck

1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Entlastung

Gemäß § 103 Abs. 5 GO NRW wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der örtlichen Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 beauftragt, die am 16.09.2016

einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilte, den der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2016 unverändert übernommen hat.

Daraufhin hat der Rat der Gemeinde Saerbeck in seiner Sitzung am 15.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss der Gemeinde Saerbeck zum 31. Dezember 2015 wird in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.413.763,08 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt und erhöht das Eigenkapital somit auf 12.644.787,18 €.
3. Dem Bürgermeister wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Die wesentlichen Zahlen des Jahresabschlusses (Gesamtergebnisrechnung 2015, Gesamtfinanzrechnung 2015 sowie Bilanz zum 31.12.2015) sind als Anlage beigefügt.

2. Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Saerbeck wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Saerbeck liegt zur Einsichtnahme ab sofort bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus der Gemeinde Saerbeck, Ferrières-Str. 11, 48369 Saerbeck, Zimmer 406, wie folgt öffentlich aus:

montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
zusätzlich
donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Saerbeck, 16.12.2016

GEMEINDE SAERBECK
Der Bürgermeister
gez. Roos

Kreis Steinfurt 54/2016/259

Anlage 1 Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde Saerbeck

Ergebnisrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015

	Ergebnis 2014	Ursprünglicher Ansatz 2015	Fortgeführter Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis/ Fortgeführter Ansatz
	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	8.454.734,72	8.801.400,00	8.801.400,00	9.429.620,82	628.220,82
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.073.680,73	2.528.800,00	2.528.800,00	2.943.037,47	414.237,47
3. Sonstige Transfererträge	67.513,26	5.000,00	5.000,00	57.533,75	52.533,75
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.385.877,86	2.451.650,00	2.451.650,00	2.588.131,59	136.481,59
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	597.172,13	602.200,00	602.200,00	650.951,81	48.751,81
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	698.400,15	1.181.950,00	1.181.950,00	1.002.120,69	- 179.829,31
7. Sonstige ordentliche Erträge	537.670,79	816.450,00	816.450,00	937.133,62	120.683,62
8. Ordentliche Erträge	15.815.049,64	16.387.450,00	16.387.450,00	17.608.529,75	1.221.079,75
9. Personalaufwendungen	2.420.250,21	2.471.550,00	2.471.550,00	2.590.073,57	118.523,57
10. Versorgungsaufwendungen	126.679,42	206.200,00	206.200,00	186.027,39	- 20.172,61
11. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.491.756,05	4.481.350,00	4.491.750,00	3.849.718,38	- 642.031,62
12. Bilanzielle Abschreibungen	2.056.267,85	2.013.200,00	2.013.200,00	2.154.274,31	141.074,31
13. Transferaufwendungen	5.904.301,92	5.955.000,00	5.955.000,00	6.218.402,93	263.402,93
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.880.296,60	966.600,00	967.450,00	1.180.325,92	212.875,92
15. Ordentliche Aufwendungen	15.879.552,05	16.093.900,00	16.105.150,00	16.178.822,50	73.672,50
16. Ordentliches Ergebnis	- 64.502,41	293.550,00	282.300,00	1.429.707,25	1.147.407,25
17. Finanzerträge	63.067,31	73.050,00	73.050,00	314.212,05	241.162,05
18. Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	310.382,84	307.100,00	307.000,00	330.156,22	23.156,22
19. Finanzergebnis	- 247.315,53	- 234.050,00	- 233.950,00	15.944,17	218.005,83
20. Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit	- 311.817,94	59.500,00	48.350,00	1.413.763,08	1.365.413,08
21. Außerordentliche Erträge/ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresergebnis	- 311.817,94	+ 59.500,00	+ 48.350,00	+ 1.413.763,08	1.365.413,08
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
23. Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.999,00	0,00	0,00	15.372,48	15.372,48
24. Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	- 5.347,33	0,00	0,00	- 7.816,00	- 7.816,00

26. Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Verrechnungssaldo	- 3.348,33	0,00	0,00	+ 7.556,48	+ 7.556,48

Anlage 2 Bilanz zum 31.12.2015

a) AKTIVSEITE:

Gemeinde Saerbeck

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVSEITE

	31.12.2015		31.12.2014	
	€	€	€	€
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			79.577,30	84.463,54
1.2 Sachanlagen				
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche				
1.2.1 Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	2.722.088,17			2.791.224,17
1.2.1.2 Ackerland	349.866,61			349.866,61
1.2.1.3 Wald, Forsten	125.843,10			125.843,10
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	114.660,00			114.661,00
		3.312.457,88		3.381.594,88
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche				
1.2.2 Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.047.296,50			1.062.980,50
1.2.2.2 Schulen	19.098.163,00			19.513.988,00
1.2.2.3 Wohnbauten	758.991,00			524.068,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	8.063.341,70			8.212.709,87
		28.967.792,20		29.313.746,37
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.588.635,05			4.588.616,57
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	763.299,00			705.826,00
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	8.927.824,69			9.197.885,33
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	14.713.497,47			15.276.527,47
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.147.723,64			1.224.997,64
		30.140.979,85		30.993.853,01
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	57,00			57,00
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	598.670,00			686.222,00
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	624.046,14			618.108,27
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	645.183,16			655.742,91
		1.867.956,30	64.289.186,23	65.649.324,44

1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	4.518.126,56	4.560.810,39
1.3.2	Beteiligungen	9.291,90	9.291,90
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	38.507,56	38.507,56
1.3.4	Ausleihungen	5.208.845,19	1.305.899,98
		<u>9.774.771,21</u>	<u>5.914.509,83</u>
		74.143.534,74	71.648.297,81
2. Umlaufvermögen			
2.1	Vorräte		
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.000,00	20.000,00
2.1.2	Waren	582.938,94	537.546,21
		<u>602.938,94</u>	<u>557.546,21</u>
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	591.270,34	280.091,92
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.352.310,08	814.835,87
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	45.156,00	36.131,85
		<u>1.988.736,42</u>	<u>1.131.059,64</u>
2.3	Liquide Mittel	3.522.730,93	2.079.660,22
		<u>6.114.406,29</u>	<u>3.768.266,07</u>
3. Rechnungsabgrenzungsposten		919.723,63	949.406,50
		<u>81.177.664,66</u>	<u>76.365.970,38</u>

b) Passivseite

	31.12.2015	31.12.2014
€	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	11.231.115,10	11.535.376,56
1.2 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	1.413.763,08	311.817,94
	<u>12.644.878,18</u>	<u>11.223.558,62</u>
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	25.495.838,43	25.857.483,06
2.2 für Beiträge	14.513.650,36	15.086.753,58
2.3 für den Gebührenaussgleich	579.046,56	643.595,12
	<u>40.588.535,35</u>	<u>41.587.831,76</u>
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	4.636.786,00	4.427.472,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	456.312,27	188.832,27
3.3 Sonstige Rückstellungen	513.085,61	465.454,67
	<u>5.606.183,88</u>	<u>5.081.758,94</u>

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

4.1			
4.1.1	vom öffentlichen Bereich	0,00	152,40
4.1.2	von Kreditinstituten	<u>12.387.727,94</u>	<u>8.640.608,38</u>
		12.387.727,94	8.640.760,78

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

4.2		0,00	0,00
4.3	Leistungen	541.185,71	149.918,19
4.4	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	16.738,71	172.989,24
4.5	Erhaltene Anzahlungen	6.376.843,87	6.240.344,58
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.850.411,71</u>	<u>3.101.446,08</u>
		9.785.180,00	9.664.698,09

22.172.907,94 18.305.458,87

5. Rechnungsabgrenzungsposten

165.159,31 167.362,19

=====
=====

=====
=====

81.177.664,66 76.365.970,38

Anlage 3 Finanzrechnung 2015



Gemeinde Saerbeck
Gemeindehaushalt

Finanzrechnung 2015

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		let-Ergebnis	Vergleich Ansatz/ist 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015	2015		
	In EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.401.510,29	8.801.400,00	9.069.280,27	267.880,27	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.182.603,48	1.298.900,00	1.698.748,02	399.848,02	0,00
03 + Sonstige Transferereinzahlungen	129.593,02	5.000,00	198.614,23	193.614,23	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.772.766,21	1.760.550,00	1.861.778,83	101.228,83	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.123.012,42	601.200,00	1.101.096,44	499.896,44	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	291.919,36	461.450,00	577.812,66	116.362,66	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	387.594,94	325.350,00	452.147,25	126.797,25	0,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	61.521,55	73.050,00	220.003,61	146.953,61	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.350.621,27	13.326.900,00	15.178.481,31	1.852.581,31	0,00
10 - Personalauszahlungen	2.287.164,78	2.409.700,00	2.384.861,13	-24.838,87	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	236.063,28	206.200,00	153.536,17	-52.663,83	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.538.894,20	4.515.024,60	3.462.811,48	-1.052.213,12	7.870,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	315.449,11	307.100,00	329.427,86	22.327,86	0,00
14 - Transferauszahlungen	5.952.359,88	5.927.200,00	6.425.961,60	498.761,60	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	1.276.593,82	941.250,00	1.331.926,36	390.676,36	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.806.525,07	14.306.474,60	14.088.524,60	-217.950,00	7.870,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-268.003,80	-979.574,60	1.090.956,71	2.070.531,31	-7.870,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	961.930,20	923.400,00	1.021.677,37	98.277,37	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.180,00	557.600,00	13.705,00	-543.895,00	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	97.784,71	256.700,00	184.777,72	-71.922,28	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	288.254,76	111.500,00	274.514,54	163.014,54	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350.149,67	1.849.200,00	1.494.674,63	-354.525,37	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	271,44	1.000.000,00	400,00	-999.600,00	700.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	196.419,27	741.000,00	498.806,71	-242.193,29	115.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	306.831,22	593.900,00	241.045,56	-352.854,44	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	138.180,00	4.550.000,00	4.140.000,00	-410.000,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	48.205,98	148.866,60	8.218,26	-140.648,34	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	42.637,50	5.000,00	0,00	-5.000,00	5.000,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	732.545,41	7.038.766,60	4.888.470,53	-2.150.296,07	820.000,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	617.604,26	-6.189.566,60	-3.393.795,90	1.795.770,70	-820.000,00
32 = Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	381.800,48	-8.188.141,20	-2.302.838,19	3.888.302,01	-827.870,00
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.172.900,00	4.910.000,00	4.240.000,00	-670.000,00	0,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.609.076,28	513.850,00	494.090,10	-19.759,90	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-436.176,28	4.396.150,00	3.745.909,90	-680.240,10	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-74.676,82	-1.772.991,20	1.443.070,71	3.218.061,81	-827.870,00
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.154.236,04	0,00	2.079.660,22	2.079.660,22	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	2.079.660,22	-1.772.991,20	3.522.730,93	5.295.722,13	-827.870,00

Kreis Steinfurt 54/2016/259

260. Bekanntmachung über die Termine der Fischerprüfungen im Jahre 2017

Gemäß § 3 Absatz 1 der Verordnung über die Fischerprüfung vom 26.11.1997 (GV NW 1998 S. 61) wird bekannt gegeben, dass im Jahr 2017 die für die Erlangung eines Fischereischeins erforderliche Fischerprüfung an folgenden Terminen abgelegt werden kann:

01.03.2017	Ladbergen
06.04.2017 (ggf. auch am 05.04.2017)	Rheine
17.05.2017 (ggf. auch am 18.05.2017)	Ochtrup
28.06.2017 (ggf. auch am 29.06.2017)	Steinfurt
10.10.2017 (ggf. auch am 11.10.2017)	Rheine
15.11.2017 (ggf. auch am 16.11.2017)	Ibbenbüren
06.12.2017 (ggf. auch am 05.12.2017)	Steinfurt

Die Fischerprüfungen werden ggf. jeweils an zwei aufeinander folgenden Tagen abgenommen, wenn die Zahl der angemeldeten Prüfungsteilnehmer dies erforderlich macht. Der genaue Prüfungstag und Prüfungsort wird nach der Anmeldung in den Einladungen zur Prüfung bekannt gegeben.

Anträge auf Zulassung zu diesen Fischerprüfungen sind mindestens vier Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin bei der Unteren Fischereibehörde des Kreises Steinfurt einzureichen. Entsprechende Antragsvordrucke sind im Internet (www.kreis-steinfurt.de – Fischerprüfung), im Zimmer 684 des Kreishauses Steinfurt oder bei den ortsansässigen Angelsportvereinen, die auch Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung durchführen, erhältlich.

Die Prüfungsbewerber müssen das 13. Lebensjahr vollendet, ihren Wohnsitz im Kreis Steinfurt haben und dürfen nicht entmündigt sein.

Steinfurt, den 19.12.2016

Kreis Steinfurt
Der Landrat
Ordnungsamt / Untere Fischereibehörde
im Auftrag
gez. Ternes

Kreis Steinfurt 54/2016/260